



Das Collège La Salle in Pringy.

Die Geschichte des Collège La Salle reicht weit in das 19. Jahrhundert zurück, es gehört zu den 'De La Salle' Schulen. Der Name leitet sich vom Gründer der Kongregation der Brüder der christlichen Schulen, Jean Baptiste de La Salle ab, der ein Priester und Pädagoge war. Er gründete 1684 die Kongregation der Brüder der christlichen Schulen und gilt als Schutzpatron der Lehrer.



Die Geschichte des Collège:

In den 50er Jahren bauen Mönche auf einem drei Hektar großen Feld ein Gebäude für ihre Gemeinschaft, da das alte zu eng wurde. Am 4. Juni 1957 beginnen die Bauten.

Am 6. September 1959 öffnet das Collège La Salle, jedoch werden dort nur bestimmte Schüler unterrichtet. Die anderen werden an der Schule Notre-Dame gruppiert.



Im Jahr 1959 segnet der Bischof von Annecy, Monseigneur Cesbron, die Gebäude und die Kapelle.

1964 stärkt sich die Partnerschaft mit Annecy, jährlich wird die Schule von immer mehr Schülern besucht, 1986 sind es über 600.

Heutzutage besuchen mehr als 800 Schüler das Collège La Salle in Pringy. 70 Lehrer unterrichten in verschiedensten Fächern, es gibt verschiedene Zweige und eine große Auswahl an Fächerkombinationen.

Unterrichtsorganisation:

Am Collège La Salle können folgende Fremdsprachen gewählt werden:

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Italienisch
- Latein

Alle Sprachen werden bis zum letzten Jahr an der Schule gelernt.

Die Schüler können ebenfalls zwischen Sportarten entscheiden:

- Leichtathletik
- Basketball
- Rugby

